

Protokoll der Sitzung der Entomologia vom 10. Dezember 1944
 =====

Anwesend: 20 Mitglieder, 6 Gäste
 Beginn: 20.30h.
 Vorsitz: Dr. Mey

Geschäftliches

Die Protokolle der Sitzungen vom 22. Oktober und 12. und 26. November werden vorgelesen und genehmigt.

Da keine ~~gxxx~~ Mitteilungen und Demonstrationen zu machen sind, übergibt der Präsident das Wort dem Referenten, Herrn

ing. agr. E. Günthart, zu seinem Vortrag:

Herr Günthart versprach zu diesem Vortrag ein Autoreferat zu liefern. Wir möchten hier nur erwähnen, dass der Vortrag von Herr Günthart der wichtige Fragen der angewandten Entomologie anschnied, ganz besonders lebhaftes Interesse erweckte und dass Herr Günthart, seinen Vortrag im Dienst vorbereiten musste, von wo er nur einen ~~xxx~~ halben Tag für das Abhalten des Referates frei bekam.

Diskussion

Herr Dr. Wismann, dankt dem Referenten für die ausserordentlich interessante Mitteilungen. Die Untersuchungsergebnisse sind eigentlich für ihn, der sich so intensiv mit dem Gasarol beschäftigt depressierend, doch glaubt er, dass sie ganz sicher richtig sind, da das Gasarol ein ausgesprochenes Fliegen- und Käfergift darstellt. Für die Entwicklung der Obstbaumspinnmilben ist besonders die Maiwitterung von Bedeutung, wie das Geiske zeigen konnte, da diese die erste Generation beeinflusst.

Herr Dr. Allenspach führt aus dass diese Käfer die als häufig für den angewandten Entomologen gelten eigentlich als selten bezeichnet worden sind bei den reinen Sammlern. Solche Massen von Scimus, wie es Günthart beobachtete sah er nie. Dieser Käfer ist übrigens im Süden an Effeu bekannter als bei uns. Oligotha flavicornis frisst neben Milben auch Thrips. Vermutlich werden jährlich 2 Generationen gebildet.

Prof. Schneider führt aus, dass es falsch wäre den Schluss zu ziehen, dass man die Bekämpfung sein lassen muss. Diese Untersuchungen zeigen nur, dass die Parasiten eine grosse Rolle spielen und, dass sie bei der Bekämpfung berücksichtigt werden müssen.

An der Diskussion nahmen noch teil die Herren Dr. Fischer, Siebenhühner, Dr. Mey, Dr. Allenspach, Weber und der Referent.

☒ Zum Schlusse der Sitzung wird noch verkündet, dass die nächste Sitzung ausfallen wird.

Schluss der Versammlung 22.15

Der Aktuar
 Mey